

# Erinnerungen von Überlebenden

**Wiesloch.** (aot) „Wie kann ich das alles beschreiben?“, fragt Ivan Lefkovits zu Beginn seiner „Erinnerungen aus dem längsten Jahr meines Lebens“, das ihn 1944 nach Auschwitz, ins Warschauer Ghetto und nach Dachau führte und das er zusammen mit seiner Mutter überlebte. „Wie kann man Hunger, Demütigung, Schläge, Angst, Schmutz, all die Grausamkeiten, die ganze Atmosphäre schildern?“ 15 Überlebende des Holocaust erinnern sich in seinem im Suhrkamp-Verlag erschienenen Buch an die Zeit in deutschen Konzentrationslagern, an ihr Überleben, ihr Weiterleben in der Schweiz und anderswo. Der bekannte zeitgenössische Maler Gerhard Richter hat jede Geschichte aus seiner ganz eigenen Sicht in einem Bild festgehalten. Auf Einladung des Kulturforums Südliche Bergstraße wird der Autor und Herausgeber am Dienstag, 8. November, 19 Uhr, in der Buchhandlung Dörner (Wiesloch, Hauptstraße 84) über seine einzigartige Dokumentation berichten und mit Gert Weisskirchen diskutieren.